

# Am t s = B l a t t.

N<sup>o</sup>. 61.

D i n s t a g d e n 21. M a i

1839.

## Gubernial = Verlautbarungen.

3. 688. (2)

### R u n d m a c h u n g.

Um sich der Mittel zu versichern, die bedungenen Capitalsabtragungen aus den Jahren 1820 und 1821 bewirken zu können, haben Seine k. k. Majestät die Finanzverwaltung ermächtigt, ein Anlehen von dreißig Millionen Gulden Conventions-Münze aufzunehmen, dessen Zurückzahlung innerhalb vierzig Jahren, nach dem hier folgenden Verlosungsplane Statt finden wird.

Hauptschuldverschreibung über 30,000,000 Gulden Conventions-Münze. — Von der k. k. allgemeinen Hofkammer wird in Folge Allerhöchster Entschlußung und Ermächtigung Seiner k. k. apostolischen Majestät vom 1. April 1839, durch gegenwärtige Hauptschuldverschreibung erklärt, daß die Wechselhändler Arnstein und Eskelles, Geymüller und Comp., M. A. von Rothschild und Söhne und Simon Sina ein Anlehen von dreißig Millionen Gulden Conventions-Münze gegen dem zu berichtigen übernommen haben, daß sich die k. k. österreichische Regierung verbindlich macht, die Zurückzahlung desselben innerhalb vierzig Jahren, vom 1. December 1840 bis 1. Juni 1879, nach den in dem beigefügten Verlosungsplane bestimmten Modalitäten, mittelst der vereinten Summe von Vier- und Siebenzig Millionen, Zweihundert Fünfzig Tausend Fünfhundert Gulden Conventions-Münze, welche den Gesamtbetrag des Capitals sammt Zinsen in sich begreift, bar zu leisten. — Bei der Einzahlung, Verlosung und Rückzahlung dieses Anlehens hat folgendes Verfahren Statt zu finden: Erstens. Die Einzahlungen sind in dreißig monatlichen gleichen Raten, vom 1. März 1839 gerechnet, zu bewirken. Zweitens. Ueber die dargeliehene Summe werden 120000 Schuldverschreibungen über den Betrag von Zweihundert Fünfzig Gulden Conventions-Münze, wovon jede aus fünf Abtheilungen zu Fünfzig Gulden bestehet, ausgefertigt, und den Darleibern zur Verfügung übergeben. Drittens. Diese 120000 Schuldverschreibungen werden

in 6000 Serien abgetheilt, wovon jede 20 Schuldverschreibungen enthält. Viertens. Die Verlosungen werden in der Art vorgenommen, daß vom 1. Juni 1840 bis 1. December 1845 zwölf Ziehungen, jede nach sechs Monaten, vom 1. December 1846 bis 1. December 1851 sechs Ziehungen, jede nach zwölf Monaten, und vom 1. Juni 1853 bis 1. December 1878 achtzehn Ziehungen, jede nach achtzehn Monaten, erfolgen. Fünftens. Am 1. Juni und 1. December eines jeden in dem Verlosungsplane bezeichneten Jahres werden die Ziehungen der Serien, und drei Monate darauf die Ziehungen der Nummern der in den verlosenen Serien enthaltenen Schuldverschreibungen mit den darauf fallenden planmäßigen Gewinnen Statt finden, wornach in weiteren drei Monaten die Auszahlung der Gewinne geschieht. Sechstens. Diese Zurückzahlungen werden von der k. k. Universal-Staatsschuldencasse in Wien, oder von den Creditscassen zu Prag, Brünn, Lemberg, Ofen, Hermannstadt, Linz, Solzburg, Grätz, Laibach, Klagenfurt, Görz, Innsbruck, Mailand, Venedig und Zara an den Ueberbringer der verlosenen Schuldverschreibung bar in Conventions-Münze geleistet werden, und zwar mit dem ganzen darauf gefallenen Gewinne, wenn alle eine Schuldverschreibung ausmachenden Abtheilungen beigebracht werden, und mit dem fünften Theile für einzelne Abtheilungen derselben. — Die vorstehende Hauptschuldverschreibung wird den Büchern über das Staatsschuldenwesen mit dem Besitze einverleibt, daß dieselbe nach vollständig erfolgten, darin ausgedrückten Rückzahlungen, alle rechtliche Wirkung und verbindende Kraft verlieren, und das Anlehen als erloschen betrachtet werden soll. — Wien den 16. April 1839.

Joseph Freiherr von Eichhoff.

Franz Handschky.

Vorstehende Schuldverschreibung ist in dem Creditsbuche der k. k. Universal-Staatsschuldencasse gehörig eingetragen. — Wien den 24. April 1839.

Zu die k. k. Universal-Staatsschuldencasse.  
Fr. v. Wouters, Obereinnehmer.  
Joseph Sicard, Controlor.



Verlosungs-Plan der k. k. Anleihe von 30,000,000 Gulden Conventions-Münze.

1. und 2. Ziehung				3. und 4. Ziehung			
am 1. Juni u. 1. December 1840				am 1. Juni und 1. December 1841			
Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen	Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
85	1	250000	250000	85	1	250000	250000
	1	50000	50000		1	50000	50000
	1	15000	15000		1	15000	15000
	1	10000	10000		1	10000	10000
	1	8000	8000		1	8000	8000
	1	6000	6000		1	6000	6000
	2	4000	8000		2	4000	8000
	2	2000	4000		2	2000	4000
	3	1500	4500		3	1500	4500
	5	1200	6000		5	1200	6000
	5	1100	5500		5	1100	5500
	5	1000	5000		5	1000	5000
	6	900	5400		6	900	5400
	10	800	8000		10	800	8000
	20	700	14000		20	700	14000
	43	600	25800		43	600	25800
593	500	296500	593	500	296500		
700		721700	700		721700		
5. und 6. Ziehung				7. und 8. Ziehung			
am 1. Juni und 1. December 1842				am 1. Juni und 1. December 1843			
85	1	250000	250000	85	1	250000	250000
	1	50000	50000		1	50000	50000
	1	15000	15000		1	15000	15000
	1	10000	10000		1	10000	10000
	1	8000	8000		1	8000	8000
	1	6000	6000		1	6000	6000
	2	4000	8000		2	4000	8000
	2	2000	4000		2	2000	4000
	3	1500	4500		3	1500	4500
	5	1200	6000		5	1200	6000
	5	1100	5500		5	1100	5500
	5	1000	5000		5	1000	5000
	6	900	5400		6	900	5400
	10	800	8000		10	800	8000
	20	700	14000		20	700	14000
	43	600	25800		43	600	25800
593	500	296500	593	500	296500		
700		721700	700		721700		



9. und 10. Ziehung				11. und 12. Ziehung			
am 1. Juni und 1. December 1844				am 1. Juni und 1. December 1845			
Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen	Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.				Gulden C. M.	
35	1	230000	230000	35	1	230000	230000
	1	50000	50000		1	50000	50000
	1	15000	15000		1	15000	15000
	1	10000	10000		1	10000	10000
	1	8000	8000		1	8000	8000
	1	6000	6000		1	6000	6000
	2	4000	8000		2	4000	8000
	2	2000	4000		2	2000	4000
	3	1500	4500		3	1500	4500
	5	1200	6000		5	1200	6000
	5	1100	5500		5	1100	5500
	5	1000	5000		5	1000	5000
	6	900	5400		6	900	5400
	10	800	8000		10	800	8000
	20	700	14000		20	700	14000
	43	600	25800		43	600	25800
	593	500	296500		593	500	296500
.....		.....	.....		.....		
.....		.....	.....		.....		
700		701700	700		701700		
13. Ziehung				14. und 15. Ziehung			
am 1. December 1846				am 1. December 1847 und 1. December 1848			
82	1	210000	210000	86	1	210000	210000
	1	40000	40000		1	40000	40000
	1	12000	12000		1	10000	10000
	1	9000	9000		1	8000	8000
	1	8000	8000		1	7000	7000
	1	7000	7000		1	6000	6000
	1	6000	6000		3	5000	15000
	3	5000	15000		3	3000	9000
	3	3000	9000		3	2500	7500
	3	2500	7500		3	2000	6000
	3	2000	6000		7	1500	10500
	8	1500	12000		8	1200	9600
	8	1200	9600		10	1100	11000
	10	1100	11000		10	1000	10000
	10	1000	10000		15	900	13500
	15	900	13500		25	800	20000
	25	800	20000		55	700	38500
55	700	38500	109	600	65400		
109	600	65400	1463	500	731500		
1381	500	690500	.....		.....		
1640		1200000	1720		1228500		



16. und 17. Ziehung				18. Ziehung			
am 1. December 1849 und 1. December 1850				am 1. December 1851			
Serien S	Schuld- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen	Serien S	Schuld- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden €. M.				Gulden €. M.	
90	1	200000	200000	94	1	200000	200000
	1	40000	40000		1	40000	40000
	1	10000	10000		1	10000	10000
	1	8000	8000		1	8000	8000
	1	7000	7000		1	7000	7000
	1	6000	6000		1	6000	6000
	3	5000	15000		3	5000	15000
	3	3000	9000		3	3000	9000
	2	2500	5000		3	2500	7500
	4	2000	8000		3	2000	6000
	7	1500	10500		7	1500	10500
	8	1200	9600		8	1200	9600
	10	1100	11000		10	1100	11000
	10	1000	10000		10	1000	10000
	15	900	13500		15	900	13500
	25	800	20000		25	800	20000
	55	700	38500		55	700	38500
	109	600	65400		109	600	65400
	1543	500	771500		1623	500	811500
	1800		1258000		1880		1298500
19. Ziehung				20. und 21. Ziehung			
am 1. Juni 1853				am 1. December 1854 und 1. Juni 1856			
91	1	200000	200000	98	1	200000	200000
	1	40000	40000		1	40000	40000
	1	10000	10000		1	10000	10000
	1	8000	8000		1	8000	8000
	1	7000	7000		1	7000	7000
	1	6000	6000		1	6000	6000
	3	5000	15000		3	5000	15000
	3	3000	9000		3	3000	9000
	2	2500	7500		3	2500	7500
	3	2000	6000		3	2000	6000
	7	1500	10500		7	1500	10500
	8	1200	9600		8	1200	9600
	10	1100	11000		10	1100	11000
	10	1000	10000		10	1000	10000
	15	900	13500		15	900	13500
	25	800	20000		25	800	20000
	55	700	38500		55	700	38500
	109	600	65400		109	600	65400
	1623	500	811500		1703	500	851500
	1880		1298500		1960		1358500



**22. und 23. Ziehung**

am 1. December 1857 und 1. Juni 1859

Serien N	Schuld: verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
102	1	200000	200000
	1	40000	40000
	1	10000	10000
	1	8000	8000
	1	7000	7000
	1	6000	6000
	3	5000	15000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	11	1000	11000
	20	900	18000
	30	800	24000
	60	700	42000
	114	600	68400
	1759	500	879500
2040		1388500	

**24. und 25. Ziehung**

am 1. December 1860 und 1. Juni 1862

Serien N	Schuld: verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
106	1	200000	200000
	1	40000	40000
	1	10000	10000
	1	8000	8000
	1	7000	7000
	1	6000	6000
	3	5000	15000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	11	1000	11000
	25	900	22500
	35	800	28000
	65	700	45500
	119	600	71400
	1819	500	909500
2120		1433500	

**26. und 27. Ziehung**

am 1. December 1863 und 1. Juni 1865

Serien N	Schuld: verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
110	1	210000	210000
	1	40000	40000
	1	10000	10000
	1	9000	9000
	1	8000	8000
	1	7000	7000
	1	6000	6000
	3	5000	15000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	11	1000	11000
	28	900	25200
	38	800	30400
	68	700	47600
	122	600	73200
1886	500	945000	
2200		1495000	

**28. und 29. Ziehung**

am 1. December 1866 und 1. Juni 1868

Serien N	Schuld: verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
114	1	220000	220000
	1	40000	40000
	1	12000	12000
	1	9000	9000
	1	8000	8000
	1	7000	7000
	1	6000	6000
	3	5000	15000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	11	1000	11000
	39	900	35100
	49	800	39200
	79	700	55300
	133	600	79800
1922	500	961000	
2280		1558000	



**30. und 31. Ziehung**

am 1. December 1869 und 1. Juni 1871

Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
228	1	220000	220000
	1	50000	50000
	1	25000	25000
	1	15000	15000
	1	10000	10000
	1	8000	8000
	1	6000	6000
	3	5000	15000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	11	1000	11000
	42	900	37800
	52	800	41600
	84	700	58800
	138	600	82800
	4186	500	2093000
	4560		2733600

**32. und 33. Ziehung**

am 1. December 1872 und 1. Juni 1874

Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
474	1	220000	220000
	1	50000	50000
	1	25000	25000
	1	15000	15000
	1	10000	10000
	1	8000	8000
	1	6000	6000
	3	5000	15000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	11	1000	11000
	46	900	41400
	56	800	44800
	88	700	61600
	143	600	85800
	9089	500	4544500
	9480		5197700

**34. und 35. Ziehung**

am 1. December 1875 und 1. Juni 1877

Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
830	1	280000	280000
	1	60000	60000
	1	30000	30000
	1	20000	20000
	1	15000	15000
	1	10000	10000
	1	8000	8000
	1	6000	6000
	2	5000	10000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	11	1000	11000
	56	900	50400
	66	800	52800
	98	700	68600
	161	600	96600
	16161	500	8080500
	16600		8858500

**36. Ziehung**

am 1. December 1878

Serien N	Schulds- verschrei- bungen	Gewinn	Zusammen
		Gulden C. M.	
834	1	300000	300000
	1	75000	75000
	1	30000	30000
	1	20000	20000
	1	15000	15000
	1	10000	10000
	1	8000	8000
	1	6000	6000
	2	5000	10000
	3	3000	9000
	4	2500	10000
	4	2000	8000
	8	1500	12000
	8	1200	9600
	10	1100	11000
	12	1000	12000
	54	900	48600
	67	800	53600
	98	700	68600
	161	600	96600
	16241	500	8120500
	16680		8933500



**Zusammenziehung.**

Ziehung	Zeit		Serien	Schuldverschreibungen	Betrag
	der Ziehung	der Zahlung			
1	am 1. Juni 1840	am 1. December 1840	35	700	721700
2	" 1. December "	" 1. Juni 1841	35	700	721700
3	" 1. Juni 1841	" 1. December "	35	700	721700
4	" 1. December "	" 1. Juni 1842	35	700	721700
5	" 1. Juni 1842	" 1. December "	35	700	721700
6	" 1. December "	" 1. Juni 1843	35	700	721700
7	" 1. Juni 1843	" 1. December "	35	700	701700
8	" 1. December "	" 1. Juni 1844	35	700	701700
9	" 1. Juni 1844	" 1. December "	35	700	701700
10	" 1. December "	" 1. Juni 1845	35	700	701700
11	" 1. Juni 1845	" 1. December "	35	700	701700
12	" 1. December "	" 1. Juni 1846	35	700	701700
13	" 1. December 1846	" 1. Juni 1847	82	1640	1200000
14	" 1. December 1847	" 1. Juni 1848	86	1720	1228500
15	" 1. December 1848	" 1. Juni 1849	86	1720	1228500
16	" 1. December 1849	" 1. Juni 1850	90	1800	1258000
17	" 1. December 1850	" 1. Juni 1851	90	1800	1258000
18	" 1. December 1851	" 1. Juni 1852	94	1880	1298500
19	" 1. Juni 1853	" 1. December 1853	94	1880	1298500
20	" 1. December 1854	" 1. Juni 1855	98	1960	1338500
21	" 1. Juni 1856	" 1. December 1856	98	1960	1338500
22	" 1. December 1857	" 1. Juni 1858	102	2040	1388500
23	" 1. Juni 1859	" 1. December 1859	102	2040	1388500
24	" 1. December 1860	" 1. Juni 1861	106	2120	1433500
25	" 1. Juni 1862	" 1. December 1862	106	2120	1433500
26	" 1. December 1863	" 1. Juni 1864	110	2200	1495000
27	" 1. Juni 1865	" 1. December 1865	110	2200	1495000
28	" 1. December 1866	" 1. Juni 1867	114	2280	1558000
29	" 1. Juni 1868	" 1. December 1868	114	2280	1558000
30	" 1. December 1869	" 1. Juni 1870	228	4560	2733600
31	" 1. Juni 1871	" 1. December 1871	228	4560	2733600
32	" 1. December 1872	" 1. Juni 1873	474	9480	5197700
33	" 1. Juni 1874	" 1. December 1874	474	9480	5197700
34	" 1. December 1875	" 1. Juni 1876	830	16600	8858500
35	" 1. Juni 1877	" 1. December 1877	830	16600	8858500
36	" 1. December 1878	" 1. Juni 1879	834	16680	8933500
			6000	120000	74250500

**Vermischte Verlautbarungen.**

3. 707. (3)

Nr. 1244.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirksgerichte Münkendorf wird bekannt gemacht: Man habe über die geschwehene Anzeige, sonach gepflogene Untersuchung, die

Marianna Samlen aus Pristava bei Mannsburg als blödsinnig zu erklären, ihr die freie Vermögensverwaltung abzunehmen, und über sie den Joseph Samlen aus Pristava zum Curator aufzustellen befunden.

Münkendorf den 11. Mai 1859.



3 703. (3)

Nr. 376.

E d i c t.

Von der k. k. Bezirksobrigkeit Landstraß werden nachstehend aufgeführte Burschen, welche sich über hinaus ertheilte Vorladungszetteln zur Rekrutirung nicht gestellt haben, hiemit aufgefodert, binnen sechs Wochen a dato so gewiß hier vorzukommen, widrigens dieselben als Rekrutirungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Post-Nr.	N a m e n	Cont.-Nr.	W o h n o r t	P f a r r e	Geburts-Jahr	Anmerkung.
1	Martin Ivanjish	5	Dobbe	Landstraß	1819	illegal abwesend
2	Jacob Golobcunig	3	Klein-Malenge	detto	1819	detto
3	Johann Eintitsch	3	Pruschendorf	Heil. Kreuz	1819	detto
4	Johann Serpizh	7	Planina	detto	1819	detto
5	Johann Kopriunig	2	Schabjel	detto	1819	detto
6	Nicolaus Munizh	13	Koritno	Großdolina	1819	detto
7	Joseph Serz	22	St. Barthelmä	St. Barthelmä	1819	detto
8	Martin Motkovizh	1	Snanouj	Heil. Kreuz	1818	detto
9	Andreas Turl	3	Eschadresch	St. Barthelmä	1818	detto
10	Jacob Gruber	1	Kleinbann	detto	1818	detto

K. K. Bezirksobrigkeit Landstraß am 27. April 1839.

3. 704. (3)

Nr. 232.

E d i c t.

Vom Bezirksgerichte der Herrschaft Savenstein in Unterkrain wird zu Jedermanns Wissenhaft gebracht: Es sey auf Ansuchen der Anna Gorenz von Nessenza, dormalen in Savenstein, wegen aus dem wirthschaftsämlichen Vergleiche vom 30. April 1836 schuldiger Erbschaftsforderung pr. 18 fl., 5% Zinsen und Unkosten, in Folge Bescheides vom heutigen Tage, Nr. 232, in die executive Veräußerung der dem Gute Obererkenstein sub Rectf. Nr. 13 eindienenden ganzen Hube des Joseph Gorenz zu Nessenza, im Schätzungswerthe pr. 150 fl. gewilliget, und hiezu drei Veräußerungstagsatzungen, als am 22. April, am 22. Mai und 21. Juni 1839, stets Früh um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß, im Falle das gedachte Reale weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzungswerth an Mann gebracht werden könnte, daselbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Dem zu Folge werden alle Kauflustigen an erwähnten Tagen nach Nessenza zu erscheinen vorgeladen.

Bezirksgericht Savenstein am 12. März 1839.  
Anmerkung. Bei der ersten Feilbiethungstagsatzung hat sich kein Kauflustiger gemeldet.

gerichtlich auf 1659 fl. 40 kr. geschätzten Halbhube, und des auf 80 fl. bewerteten Mobilarvermögens gewilliget, und es seyen hiezu der 17. Juni, der 17. Juli und der 16. August l. J., jedesmal Früh von 9 bis 12 Uhr in Loco Medvedieberdu mit dem Beisatze bestimmt, daß dieses Real- und Mobilarvermögen bei der ersten und zweiten Versteigerungstagsatzung nur um die Schätzung oder darüber, bei der dritten aber auch unter derselben hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Haasberg am 15. April 1839.

3. 705. (3)

Nr. 477.

E d i c t.

Durch Beförderung des Bezirkswundarzten, Herrn Franz Steiner, zum k. k. Bergarzte zu Raibl ist hierorts die Bezirkswundarztenstelle in Erledigung gekommen. Mit dieser Bezirkswundarztenstelle ist eine Remuneration zu 50 fl. aus der hiesigen Bezirkscaffe, für deren Erhöhung auf 100 fl. hohen Orts eingeschritten wurde, verbunden, und von der dießherrschastlichen Rentcaffe genießt der Bezirksarzt einen, jedoch nur widerrücklich bewilligten Zuschuß pr. 100 fl., diese gegen die Verpflichtung der unentgeltlichen Behandlung des niederen herrschastlichen Personals.

Alle Jene, welche sich um die mehrgedachte Stelle bewerben wollen, haben ihre, mit dem Diplome und den Zeugnissen über geleistete Dienste und Moralität belegten Competenz-Gesuche bis 24. Juni l. J. hieramts einzureichen.

Bezirksgericht Senoschetsch am 10. Mai 1839.

3. 706. (3)

Nr. 1419.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Haasberg wird hie mit kund gemacht: Es sey über Ansuchen des Franz Widmar von Reisenberg, wegen ihm schuldiger 147 fl. 55 kr. c. s. c. in die executive Feilbiethung der dem Franz Laaser von Medvedieberdu gehörigen, der Herrschaft Voitsch sub Rectf. Nr. 686 zinsbaren,